

100 + 1320

lin

DER NEUE TAG

VERLAGSLEITUNG

BOHMISCH-MAHRISCHE VERLAGS- UND DRUCKEREI-GESELLSCHAFT M. B. H.

PRAG II, 20. Juni 1944.
Herrengasse 12
Fernruf 24141-48

La/F

Herrn
Ministerialrat Dr. Gies
11b) P r a g IV.
Czernin-Palais.



Sehr geehrter Parteigenosse Dr. Gies !

Ihrem heutigen Anruf zufolge bin ich der Angelegenheit des Zeitungsverandes an die Frau Schwiegermutter des Herrn Staatsministers Frank nachgegangen, konnte aber das Vorliegen einer entsprechenden Weisung leider nicht feststellen. Ich habe sofort veranlasst, dass "Der Neue Tag" und "Prager Abend" an die Frau Gemahlin des Herrn Staatsministers nach Strobl, Haus Bürgelgut, St. Wolfgangsee, bis auf weiteres geschickt wird.

Betrifft: Böhm.Kamnitzer Papierfabriken A.G.

Bei dieser Gelegenheit gestatte ich mir nochmals auf die Dringlichkeit des Vertragsabschlusses wegen der Böhm.Kamnitzer Papierfabrik hinzuweisen. Die bisherige Treuhandleitung hat es mit sich gebracht, dass grosse Unterlassungen in der sozialen Betreuung der Gefolgschaft der Böhm.Kamnitzer Papierfabrik geschehen sind, die zur Folge hatten, dass sich die Gauverwaltung der DAF in Reichenberg und der Kreisleiter von Tetschen vor 14 Tagen an mich gewandt haben, mit dem Wunsche, Vorkehrungen für eine sofortige Befriedung der Gefolgschaft zu treffen, da sich bereits kommunistische Tendenzen in der Fabrik zeigen. Der Sachverhalt ist nun so, dass von unserer Seite insolange nichts unternommen werden kann, als der Kaufvertrag nicht unterschrieben ist.

Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie für eine baldige Ausfertigung der Zustimmungserklärung des Herrn Staatsministers Sorge tragen könnten und gegebenenfalls dem Sachbearbeiter beim Vermögensamt, Herrn Obersteuerinspektor Kreuter, eine Filabschrift der diesbezüglichen Weisung des Herrn Staatsministers zukommen liessen.

Heil Hitler !

Jhr
[Handwritten signature]

6142

Abteilung Finanz

Prag, 2. Juni 1944.

VII/3-V-2221-22/44.

Stamp: - 3 JUN 1944

2

An

///-Obergruppenführer Staatsminister F r a n k.

Betrifft: Böhmisches Kammitzer Papierfabriken AG.

Bezug: Verfügung vom 24. Mai 1944 St.M. IV M - 122 sch/42.

Anlagen: 2.

Ich habe mit Verfügung vom 12. Januar 1943 St.S. IV M - 122 p/42 Weisung erhalten, die Böhmisches Kammitzer Papierfabriken AG. an den Reichsleiter für die Presse der NSDAP beschleunigt zu veräußern.

Auf Wunsch des Reichsleiters für die Presse der NSDAP soll nunmehr als Käuferin die Böhmisches Escompte-Bank Prag auftreten.

Ich bitte deshalb um die entsprechende Weisung. Der Kaufvertrag ist mit den Beteiligten abgestimmt und liegt unterschriftsfertig vor.

Das Schreiben des Reichsleiters für die Presse nebst Anlage füge ich wieder bei.

Handwritten signature

St. M. IV M - 122 sch/42

P r a g

Czerny Palais.

Sehr geehrter Herr Staatsminister

Betr. Böhmisch-Kamnitzer Papier

Die Verhandlungen über den
genehmigten Eigentumsübergang
fabriken A.G. auf eine vom P

3a

die dann ihrerseits die Aktien an die Melantrich A.G. und die Prager Aktiengesellschaft für Papierindustrie A.G. (Prapiag) weiter übertragen sollen. Die Böhmisches Escompte-Bank ist bekanntlich gleichzeitig Treuhänderin unseres Majoritätsaktienbesitzes an der Melantrich A.G. und an der Prapiag. Die vorerwähnte Weiterübertragung der Aktien erfolgt mit der Massgabe, dass Melantrich und Prapiag die unwiderrufliche Verpflichtung eingehen, die Aktien an die Böhmisches Escompte-Bank zum Gestehungspreis zurückzuübertragen, falls letztere - intern also der Reichsleiter für die Presse - ein solches Verlangen innerhalb der nächsten 3 Jahre stellt. Über den mit dieser Bestimmung verfolgten doppelten Zweck wird Sie auf Wunsch Pg. Langhans unterrichten können. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Böhmisches-Kamnitzer Papierfabriken A.G. wird so erfolgen, dass praktisch die volle Einflussnahme bei uns liegt.

Der Kaufvertrag liegt fertig vor. Mit dem Vermögensamt ist in allen Punkten - einschliesslich der Höhe des Kaufpreises - Einigung erzielt. Das Vermögensamt verlangt lediglich noch, dass die von Ihnen bereits Pg. Langhans gegenüber erteilte Zustimmung, wonach anstelle der Europa Verlag G.m.b.H. die Böhmisches Escompte-Bank als Käuferin auftritt, auch formell erteilt wird, und ich bitte Sie hiermit, diese Zustimmungserteilung gegenüber dem Vermögensamt aussprechen zu wollen, damit die Vertragsparteien den vorliegenden Vertrag unterzeichnen können. Einen Durchschlag meines Schreibens an das Vermögensamt füge ich hierneben bei.

Bei dieser Gelegenheit kann ich Ihnen mitteilen, dass Herr Reichsleiter Amann die Absicht hat, demnächst zu Betriebsbesichtigungen nach Prag zu kommen und Ihnen einen Besuch zu machen. Ich werde mir erlauben, mich wegen Vereinbarung eines Termines für eine Besprechung mit Ihnen rechtzeitig vorher in Verbindung zu setzen.

Heil Hitler!



Langhans



*Sehr geehrter Herr
und der Bitte um Rückmeldung
bedanke ich mich.*

66222

201-5-44

1 Anlage

4

Stabsleiter

M/Se.

----- 8, den 26.4.1944

Mauerstr. 88.

An das
Vermögensamt beim Deutschen
Staatsministerium für
Böhmen

P r

Betr

apierfabriken A.G., Prag.

Abteilung Finanz

II/7- 2221 - 22.

7
Prag, den 21. Januar 1943.

Empf. 27. JAN. 1943

Herrn Staatssekretär.

Betrifft: Böhmisches Kamnitzer Papierfabriken AG.

Bezug: Schreiben vom 12. 1. 1943- St.S. IV M-
122 p/42-.

Ich habe das Vermögensamt angewiesen, den Verkauf der Böhmisches Kamnitzer Papierfabriken AG. an den Reichsleiter für die Presse beschleunigt durchzuführen. Das Schreiben des Verlagsdirektors Langhans vom 16. 12. 1942 füge ich bei.

7